



Pressemeldung

Das Friedenslicht kommt nach Tirol

Friedenslichtfeier 2024: Gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt setzen

Am 20. Dezember 2024 lädt die AKTION FRIEDENSLICHT TIROL alle Tiroler:innen zu einer besonderen Feier für den Frieden ein. Mit einem Lichterzug durch Innsbruck, stimmungsvoller Musik und einer gemeinsamen Botschaft aller Religionsgemeinschaften soll Hoffnung, Licht und Wärme in die Herzen der Menschen gebracht werden. Die Veranstaltung unterstützt die ORF-Aktion LICHT INS DUNKEL.

Wir leben in einer nervösen, aufgeregten, von vielen Krisen, Kriegen und Katastrophen verunsicherten Zeit. Das lässt den Wunsch nach Frieden und Sicherheit immer stärker wachsen. Auch in Tirol sehnen sich viele Menschen nach einem Miteinander, das von Herzlichkeit, Respekt und Wertschätzung bestimmt wird. *„Deshalb haben wir die AKTION FRIEDENS-LICHT TIROL ins Leben gerufen“,* sagt einer der Organisatoren, Dietmar Auer, vom Verein Hand auf's Herz. *„Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, wie wir Frieden üben können. Wir möchten einander den Frieden wünschen und uns dann auf den Weg machen, selber Licht ins Dunkel zu bringen und uns Licht, Wärme und Hoffnung zu schenken.“*

Der Ablauf der Friedenslichtfeier

- 17:00 Uhr: Start des Lichterzugs am Karl-Rahner-Platz (Jesuitenkirche). Die Teilnehmenden sind eingeladen, Laternen mitzubringen und symbolisch ein Licht zu entzünden.
- 17:30 Uhr: Der Lichterzug führt über die Sillgasse und den Boznerplatz zum Landhausplatz.
- 18:00 Uhr: Am Landhausplatz beginnt die eigentliche Lichtfeier mit Musik, Impulsen und einer gemeinsamen Zeremonie aller Religionsgemeinschaften.

Eine Feier für alle Bevölkerungsgruppen

Die AKTION FRIEDENSLICHT TIROL fördert eine Kultur der Herzlichkeit und des Miteinanders. Die Veranstaltung soll Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen zusammenbringen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Weltanschauung. Sie bietet Raum, um über den Wert von Respekt, Frieden und Zusammenhalt nachzudenken. Unterstützt wird die Initiative von zahlreichen Organisationen wie dem Verein „Hand auf's Herz“, der Respekt Bildungs GmbH, dem Bischof-Stecher-Gedächtnisverein, der Diözese Innsbruck, der Friedensbewegung Pax Christi, der Multireligiösen Plattform Innsbruck, den Rettungsdiensten Tirol, dem Tiroler Landesfeuerwehrverband, den Pfadfinder:innen, der ÖBB sowie von der Stadt

Innsbruck. Den Ehrenschatz hat das Land Tirol übernommen, unterstützt wird die Aktion von FCG Tirol, TIGAS, Der Bäcker Ruetz, Weinkellerei MERANER und Kaffee Unterberger. Ein Tiroler Friedenslichtkind wird das vom ORF-Oberösterreich übernommene Licht an die Vertreterinnen und Vertreter der Multireligiösen Plattform übergeben, die gegen Ende der Feier einen Friedensgruß für Menschen aller Religionen sowie für Menschen, die sich keiner religiösen Gemeinschaft zugehörig fühlen, sprechen werden. Anschließend wird Bischof Hermann Glettler seinen Segen sprechen und das Licht segnen.

Die Bedeutung des Friedenslichts in diesem Jahr

Aufgrund des wiederaufgeflamnten Nahostkonflikts war es in diesem Jahr nicht möglich, das Friedenslicht direkt im Geburtsort Jesu, in Betlehem, zu entzünden. Stattdessen wurde die Flamme von 2023, die ein Jahr lang von den Pfadfinder:innen bewahrt wurde, erneut als Symbol der Hoffnung und des Friedens genutzt. „*Die Flamme der Hoffnung darf nie ausgehen*“, betonen die Organisatoren. Am Heiligen Abend kann das Friedenslicht traditionell an vielen Orten in Tirol abgeholt werden – unter anderem auf Bahnhöfen, in Rotkreuz-Dienststellen, bei Feuerwehren, Pfarren und im ORF-Landesstudio.

Ein Zeichen für Respekt und Frieden

Die Friedenslichtfeier steht auch für den Schulterschluss der Tiroler Blaulicht- und Einsatzorganisationen, die mit dem Verein Hand auf's Herz für ein respektvolles und friedliches Miteinander eintreten. Mit der gemeinsam entwickelten Formel **Frieden = Respekt + Sicherheit** möchten die Initiatoren betonen, dass echter Frieden auf gegenseitigem Verständnis, Wertschätzung, Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein beruht. Dazu wurden auch Tirols Schüler:innen aufgerufen über den Schulwettbewerb „Mehr Respekt & Wertschätzung im Schulalltag“. Die drei Gewinnerprojekte werden im Zuge der Friedenslichtfeier ebenfalls ausgezeichnet.

Einladung an die Bevölkerung

Alle Tiroler:innen sind eingeladen, Teil dieser besonderen Feier zu sein. Erleben Sie einen Abend, der Hoffnung, Herzlichkeit, Zusammenhalt und Respekt in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam können wir ein starkes Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Kontakt für Presseanfragen:

Verein „Hand auf's Herz“

Dietmar Auer

E-Mail: info@handaufsherz.at

Telefon: +43 664 3146249

